Schlierbach

**Anzeiger Michelsamt** Nr. 22 | 1. Juni 2017 (4)

Schlierbach

# Premiere für das neue Outfit am Jugendsporttag

Stolz steigen Rahel und Cedric Burkard und Celina Meyer auf das Podest und halten ihre Pokale in die Kameras der Zuschauer. Den Titel «Schnellste Basisstüflerin», «Schnellster Schlierbacher» und «Schnellste Schlierbacherin» dürfen die drei jetzt für ein Jahr tragen.

Sylvia Schubkegel

Die im Jahr 1963 gegründete Sportgruppe ist mit fast 90 Mitgliedern und den rund 70 Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen drei und 16 Jahren, gemessen an den Aktiven der grösste Verein in Schlierbach. Das Ziel, die Bevölkerung, insbesondere die Jugend zur sportlichen Aktivität zu motivieren und diese zu fördern, verfolgt der Verein, indem er der Bevölkerung elf Riegen (vom Mutter-Kind-Turnen über Unihockey bis hin zum Team Aerobic) zugänglich macht und durch das Jahr hindurch verschiedene Events organisiert.

Der Jugendsporttag ist einer dieser Events, wo Alt und Jung zusammenkommen. Sportliche Leistungen gepaart mit Spiel und Spass stehen im Fokus. An diesem nicht obligatorischen Wettbewerb nehmen die Schulkinder der Primarschule, auch jene welche nicht regelmässig in einer der Riegen aktiv sind, fast ausnahmslos und mit grosser Begeisterung teil. Neben den klassischen Wettläufen, Kind gegen Kind, gibt es altersgemischte Gruppen, die um ein möglichst gutes Ergebnis kämpfen. Bei den neun verschiedenen Posten ist Teamgeist genauso wichtig wie sportliche Leistung und die grosszügig bemessenen Preise reichen für al-



Die Sportgruppe Schlierbach präsentiert zusammen mit den Sponsoren das neue Vereins-Outfit.

(Bild: sys)

le Gruppen, auch für die letztplatzier-

#### Neu eingekleidet

Den diesjährigen Jugendsporttag nutzte der Verein ausserdem, um die neue Vereinsbekleidung bestehend aus Hose, Jacke mit Kapuze, Funktionsshirt, Poloshirt, optional Tank Top, und kurzer Hose vorzustellen. Das neue Outfit hatte der Vorstand bereits vor einem Jahr beschlossen, denn die Restbestände an Sportshirts, -hosen und Trainern neigten

sich dem Ende zu und auch die Nachbestellungsfrist des bisherigen Lieferanten lief aus. Zudem war man mit der orangen Farbe der Vereinskleidung sehr eingeschränkt, da viele Ausrüster von Sportvereinen eine solch spezielle Kollektion nicht im Sortiment führen. Dank der vier Hauptsponsoren: Librafloor AG, Rickenbach, Die Mobiliar, Toni Steiger, Willisau, Agroline Sebastian Müller AG, Rickenbach, Arnolds Daily, Schlierbach und diverser Nebensponsoren konnte der Verein inner-

halb eines Jahres neu eingekleidet werden. Die Sponsoren waren zur ersten Präsentation des neuen Outfits und einem Sponsoren-Apéro am Jugendsporttag ebenfalls erschienen.

#### **Neue Choreografie**

Nach der von den Kindern sehnsüchtig erwarteten Rangverkündung mit Preisverleihung und dem anschliessenden Fotoshooting des Vereins auf der Schulhaustreppe gab es an diesem Abend noch eine Darbietung des Teams Aerobic Damen in der Mehr-

zweckhalle. Die elf Frauen nutzten den Sporttag bereits zum vierten Mal als Vorbereitung auf anstehende Wettkämpfe und präsentierten ihre neue Choreografie, einstudiert unter der Leitung von Jsabelle Arnold, erstmalig einem grossen Publikum. Das Team Aerobic Damen trat ebenfalls in neuem Dress auf (gesponsert von Kasi's, Schlierbach), da es auch hier das Problem mit der Nachbestellung gab, nachdem es vier Neuzugänge im letzten Jahr gegeben hatte. Mit einer gelungenen Generalprobe und dem heimischen Applaus im Rücken, wird das Aerobic Team am 2. Juni am Turnibutz-Cup, einem Vorbereitungswettkampf in Vordemwald teilnehmen und anschliessend am 18. Juni am Oberländischen Turnfest in Reichenbach auftreten.

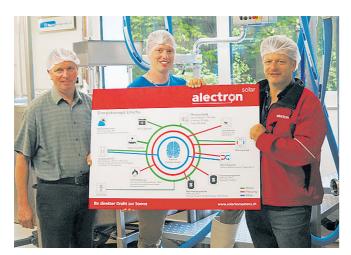
#### Grümpelturnier steht an

Natürlich wurde an diesem ereignisreichen und sonnigen Jugendsporttag auch die Geselligkeit grossgeschrieben. Für das leibliche Wohl hatte die Sportgruppe an diesem Tag selbstverständlich bestens gesorgt und Reste vom Sponsoren-Apéro mussten auch noch aufgegessen werden. Die kleinen Sportler, deren Eltern, zahlreiche Zuschauer und die Vereinsmitglieder genossen den ausklingenden Tag unter freiem Himmel. Der nächste sportliche Anlass, mit ähnlichem Charakter, der von der Sportgruppe organisiert wird, ist das Grümpelturnier am zweiten Juli-Wochenende (8. und 9.) im Weierbach. Den Termin sollte man sich direkt aus mehreren Gründen eintragen: gute Fussballspiele und ein Dorffest für alle Sinne und ausserdem der Beginn der Sommerferien.

## Fit für die 360°-Wende

Seit dem 21. Mai ist es nun auch vom Volk bestätigt: Jetzt bitte wenden...! Die vielen Projekte wollen nicht mehr auf Zauderer und Bremser warten... Die Wende lebt von **Machern und Vorbildern.** So auch die in der Bisosphäre Entlebuch beheimatete Bio-Schafmilchkäserei Emscha. Diese wird von der Familie Peter und Heidi Hofstetter und ihren Söhnen im Dorf Entlebuch betrieben. Was einst klein angefangen hatte und unter kritischer Beobachtung stand, gilt heute als renomierte Verarbeiterin von Schafmilch in der Zentralschweiz. Anfangs Mai konnte sie ihren Betrieb im neuen Produktionsgebäude aufnehmen. Neben den modernsten und effizientesten Verarbeitungsmaschinen wurden die hohen Hygieneauflagen maximal umgesetzt. Das Gebäude ist aus einheimischem Holz gebaut und durch die konische Form sehr leicht in den ländlichen Raum erbaut worden. Bei der Energie beschreitet die Emscha seit rund 20 Jahren einen überzeugten Weg und setzt um, was viele nicht für möglich gehalten hatten:

Weg von Oel, Kohle und Atom aus Konfliktstaaten, hin zu 100 % erneuerbaren Energie aus der heimischen Region.



Im Bild von links: Peter Hofstetter, Simon Hofstetter (Emscha), Josef Grüter (Energiearchitekten Alectron solar). Fotos zVg



Die integrierte Solaranlage mit Firstkönig veredelt den modernen Bau und gibt dem Gebäude zusätzlichen Charakter.

Statt auf Fördergelder zu warten, wollen Hofstetters ein klares Zeichen setzen. Für das Image der gesunden und biologischen Schafmilch kommt nur der Einsatz von 100 % erneuerbarer Energie in Frage: Die Wärme wird von einer Schnitzelheizung bereitgestellt, ergänzt mit Sonnenkollektoren und zwei grossen Wärmespeichern für Brauchwasser und Prozesswärme. Die Kühlleistung für die Milchlagerung wird von 5 Kondensatoren bereitgestellt. Die entstehende Abwärme wird durch die Wärmetauscher in die Wärmespeicher zurückgewonnen. Ebenfalls wird die Raumwärme auf diese Weise zum Aufwärmen der Zuluft wiederverwendet. In Zusammenhang mit der Elektrizität wurde ein 140 kWh Eiswasserspeicher verbaut. Dieser kann überschüssiger Strom über die Kompressoren in Kälte umwandeln. Diese enorme Speicherkapazität kann im wahrsten Sinne als kleiner Stausee im Haus betitelt werden. Für die Konzipierung und Einbindung der Elektrizität hat sich die Emscha GmbH auf ihren Energiearchitekten und Solarpartner Alectron solar aus Ruswil festgelegt. Als Energiearchitekt und Fachplaner projektiert, entwickelt und baut Alectron Solargeneratoren, Speicher und Heizungssysteme

für jeden Energiebedarf. Die integrierten Photovoltaikmodule verleihen dem modernen Bau den visionären Charakter einer nachhaltigen und intelligenten Gebäudehülle. Der Strom kann neben dem Direktverbrauch und Speicherung zusätzlich auch für die betriebseigene Mobilität und zum Energietanken der «Finsterwald-Tagestouristen» eingesetzt werden.

Mit diesem absoluten Vorzeigeprojekt beweisen die Hofstetters, dass die Verwirklichung der eigenen Energiewende mit starken Fachpartner zu realisieren ist. Es ist eben wichtig, dass was drauf steht, auch drinn ist.

### **EMSCHA GMBH** – Entlebucher Milchschafe

Biologisch, nachhaltig, regional – verarbeitet 320 Tonnen Schafmilch zu Käse und Joghurt – 9 Lieferanten / 1000 Milchschafe – 10 Angestellte – 360° Energiewende: 220 kWp Photovoltaik, 140 kW Eiswasserspeicher, 27 kW Solarthermie, 2 x 8000 lt Wärmespeicher, 150 kW Schnitzelfeuerung.

## **ALECTRON AG**

Alles für die komplette Energiewende zu Hause – Fachplanung Solar Strom, Wärme und Mobilität – 1500 Anlagen in 10 Jahren realisiert – Die Energiearchitekten für die 360°Energiewende für zu Hause, KMU und Landwirtschaft.



Alectron AG • Wolhuserstrasse 31/33 • 6017 Ruswil T 041 884 70 00 • info@alectron.ch • www.alectron.ch

